

Übersicht über die flächenhaften Naturdenkmäler (FN) des Landkreises Günzburg

- 1) FN Quellkalkhügel mit aufgelassenen Kalkgruben und Torfstichen
auf Fl.Nr. 1080 Gemarkung Reisensburg (1,5886 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 25/1978
- 2) FN Streuwiese "Federmäher"
auf den Grundstücken Fl.Nrn. 2693 bis 2697 Gemarkung Offingen (3,3120 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 5/1939
- 3) FN Autobahnbaggersee "Griessee" im Donauwald auf Fl.Nr. 4264 (t) der Gemarkung
Leipheim (5,9 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 40/1936
- 4) FN Laubwald mit Grabhügelgruppe aus der Hallstattzeit
Fl.Nr. 4260 (t) Gemarkung Leipheim (2,7 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 7/1980
- 5) FN Saurüsselwiese
Fl.Nr. 171 und 172 (t) Gemarkung Eichenhofen (0,64 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 26/1979
- 6) FN Schlossweiher im Tal zwischen Harthausen und dem Kellerberg südlich des Schlosses,
Fl.Nr. 28 Gemarkung Harthausen (1,2866 ha)
Amtsblatt Landkreis Günzburg Nr. 4/5 / 1960
- 7) FN Dorfweiher mit Uferbepflanzung in Stoffenried
Amtsblatt Landkreis Krumbach Nr. 16/1936
- 8) FN Landschaftsteil an der Unteren Mühle
Kapelle im Stadtgarten und Schloß Gemarkung Krumbach
Amtsblatt Landkreis Krumbach Nr. 10/1939